

# Technisch versiert und hilfsbereit

**AUSBILDUNG** Maurice Tuyishime und Jan-Niklas Bedenski sind Zerspanungsmechaniker

**Emden** - Maurice Tuyishime und Jan-Niklas Bedenski haben ihre Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bei den Ostfriesischen Beschützenden Werkstätten (obw) in Emden abgeschlossen. In dreieinhalb Jahren lernten sie, moderne Maschinen in der CNC-Abteilung zu bedienen und erwarben Kenntnisse im Drehen, Fräsen, Schleifen und dem Fertigen von Präzisions-Bauteilen aus unterschiedlichen Werkstoffen. Und sie lernten, Menschen mit Beeinträchtigungen hilfreich zur Seite zu stehen.

## Hilfsvorrichtungen für Behinderte gebaut

So fertigten die beiden jungen Männer unter anderem Hilfsvorrichtungen, die es Menschen mit Beeinträchtigung ermöglichen, ihre Aufgaben in den Werkstätten einfacher zu bewältigen, zum Beispiel Bau- und Rohteile zu spannen.

Während ihrer Ausbildungszeit unterstützten sich die beiden jungen Männer gegenseitig. Maurice Tuyishime aus Ruanda war 2019 über ein internationales Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) nach Emden gekommen. Bereits im FSJ arbeitete er im Werkstattbereich der CNC-Fertigung. Ihm gefiel der Mix aus technischen Herausforderungen und der Möglichkeit, Menschen mit Beeinträchtigungen durch seine Arbeit eine Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Die obw boten ihm einen Ausbildungsplatz an. In der Berufsschule lief es gut,



Ausbilder Jens Saueressig (Mitte) ist begeistert vom Engagement und den Kenntnissen seiner beiden nun ehemaligen Auszubildenden Maurice Tuyishime (links) und Jan-Niklas Bedenski (rechts).

FOTO: PRIVAT

was auch daran lag, dass nur sechs Auszubildende in der Klasse waren.

## Große Solidarität unter den Auszubildenden

Sein einziges Problem war die sprachliche Barriere. Zwar hat er bereits eine Sprachprüfung auf B1-Niveau bestanden und spricht gut Deutsch, doch die technischen Fachbegriffe in der neuen Sprache

waren schwierig zu verstehen. Hier half ihm sein Kollege Jan-Niklas Bedenski – sowohl in der Werkstatt als auch in der Berufsschule.

Und weil es den beiden Spaß macht, technische Neuerungen auszutüfteln und Probleme zu lösen, und weil sie im Team mit allen anderen obw-Arbeitnehmern – Behinderten wie Nichtbehinderten – so gut klar kommen, wurden beide nach bestandener

Gesellenprüfung übernommen. „Wir sind froh, dass uns Maurice und Jan-Niklas auch nach ihrer Ausbildung mit ihrer hochmotivierten Einstellung erhalten bleiben“, sagt Ausbilder Jens Saueressig.

## obw bietet Ausbildung auch für Nichtbehinderte

Die obw-Werkstatt für behinderte Menschen bietet auch Ausbildungsplätze für

Menschen ohne Beeinträchtigung an. So gibt es Ausbildungsplätze in der Verwaltung als Kaufleute für Büromanagement oder in der Gastronomie (Küche, Restaurant, Veranstaltungen) im Café und Restaurant „Henri's“. Seit mittlerweile zehn Jahren bildet die obw Zerspanungsmechaniker aus. Offene Ausbildungsstellen sind auf der Website [www.obw-emden.de](http://www.obw-emden.de) zu finden.